

Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig - Hybridsitzung

Sitzung: Dienstag, 11.06.2024

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 18:07 Uhr

Ratsmitglieder (in Klammern) verhindert, * per Video, übrige Teilnehmer/innen in Präsenz

Frau Antonelli-Ngameni (Frau Arning)	Herr Köster
Herr Bach (Herr Bader)	Herr Kühn
Frau Bartsch	Herr Lehmann
Herr Böttcher	Frau Lerche
Herr Bratmann	Frau Maul
Herr Bratschke *	Herr Mehmeti
Frau Braunschweig	Herr Merfort
Herr Disterheft	Herr Möller
Frau Dr. Flake	Frau Mundlos
Herr Flake	Frau Ohnesorge
Herr Glogowski	Herr Dr. Plinke
Frau Glogowski-Merten *	Herr Pohler
Frau Göring	Frau Saxel
Herr Graffstedt	Herr Schatta
Frau Hahn	Herr Schnepel
Frau Hillner	Frau Schütze
Frau Ihbe	Herr Sommerfeld
Frau Jalyschko	Herr Stühmeier
Frau Jaschinski-Gaus	(Herr Swalve)
Frau Johannes	Herr Täubert
Herr Jonas	(Herr Tegethoff)
Frau Kaphammel	Herr Volkmann
Frau Kluth	Frau vom Hofe
Herr Knurr	Frau von Gronefeld
Frau Köhler	Herr Wendt
	Herr Winckler
	Herr Wirtz

Verwaltung:

Oberbürgermeister Dr. Kornblum
Erster Stadtrat Geiger
Stadtrat Dr. Pollmann
Stadtbaurat Leuer
Dezernentin Prof. Dr. Hesse
Stadträtin Dr. Rentzsch
Dezernent Leppa
Stadtrat Herlitschke

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.05.2024 | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 3.1 | Dynamisierung der Zuwendungen ab 2025
Mitteilung der Verwaltung | 24-23608 |
| 4 | Anträge | |
| 4.1 | Lokaler Aktionsplan gegen Rechtsextremismus
Antrag der Gruppe Die FRAKTION. BS | 24-23646 |
| 4.1.1 | Änderungsantrag zur Vorlage 24-23646 Lokaler Aktionsplan
gegen Rechtsextremismus - Stärkung zivilgesellschaftlichen
Engagements
Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/
Die GRÜNEN sowie der Gruppe Die FRAKTION. BS | 24-23646-01 |
| 4.2 | Resolution: Dezentrale Strukturen der BLSK erhalten
Antrag der Gruppe Die FRAKTION. BS | 24-23655 |
| 4.2.1 | Resolution: Dezentrale Strukturen der BLSK erhalten
Stellungnahme der Verwaltung | 24-23655-01 |
| 4.2.2 | Resolution: Dezentrale Strukturen der BLSK erhalten -
Änderungsantrag
Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, CDU und Bündnis 90/
Die GRÜNEN sowie der Gruppe Die FRAKTION. BS | 24-23655-02 |
| 4.3 | Regelmäßige Veröffentlichung der vollständigen Trinkwasser-
messwerte durch BS Energy
Antrag der BIBS-Fraktion | 24-23685 |
| 4.3.1 | Regelmäßige Veröffentlichung der vollständigen Trinkwasser-
messwerte durch BS Energy
Stellungnahme der Verwaltung | 24-23685-01 |
| 4.4 | Nachbarschaftshilfen für Angebote zur Unterstützung im Alltag
(AZUA) wieder öffnen und Refinanzierung über § 45 SGB XI
ermöglichen
Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und Bündnis 90/
Die GRÜNEN | 24-23712 |
| 4.5 | Mittelbewirtschaftung; Zustimmung zu über- und außerplan-
mäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen
Antrag der SPD-Fraktion | 24-23867 |

4.5.1	Mittelbewirtschaftung; Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/ Die GRÜNEN sowie der Gruppe Die FRAKTION. BS	24-23867-01
5	Umbesetzung in Ausschüssen - Entsendung von Bürgermitgliedern -	24-23876
6	Berufung von Vertreterinnen bzw. Vertretern der Gruppe der Eltern in den Schulausschuss	24-23809
7	Bevollmächtigung eines städtischen Vertreters zur Wahrnehmung der Rechte der Stadt Braunschweig in der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG	24-23872
8	Kurzfristige Eigentumsübernahme von Hilfsgütern aus dem Förder- paket Mobilität im Rahmen der Teilnahme der Stadt Braunschweig am Projekt „Kommunale Direkthilfe im Rahmen der deutsch-ukrai- nischen Solidarpartnerschaften“ der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	24-23807
9	Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Braunschweig sowie Aufhebung der Straßenausbau- beitragssatzung	24-23754
9.1	Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Braunschweig sowie Aufhebung der Straßenausbau- beitragssatzung, Änderungsantrag zur Vorlage 24-23754 Änderungsantrag der AfD-Fraktion	24-23754-01
10	Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH	24-23748
11	Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	24-23386
12	Haushaltsvollzug 2024 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	24-23852
13	Haushaltsvollzug 2024 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	24-23871
13.1	Haushaltsvollzug 2024 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	24-23871-01
14	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	24-23726

15	Rückgabe des Objekts „Patronengurt des Kahimemua“ aus dem Bestand des Städtischen Museums Braunschweig vor dem Hintergrund des kolonialen Kontexts	24-23645
16	Unterstützung der freien Theaterszene durch die Stadt Braunschweig: Umwidmung der bisherigen Kulturfördermittel des LOT-Theaters im Jahr 2024	24-23818
17	Richtlinie „Förderfonds Innenstadt“	24-23736
18	Freiflächen-Photovoltaik-Konzept Stadt Braunschweig	24-23663
18.1	Freiflächen-Photovoltaik-Konzept Stadt Braunschweig - Ergänzungsvorlage	24-23663-01
18.2	Freiflächen-Photovoltaik-Konzept Stadt Braunschweig - zweite Ergänzungsvorlage	24-23663-02
19	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Jütenring“, HA 137 Stadtgebiet zwischen Wodanstraße/Gotenweg, Ringgleis und Nordanger (Geltungsbereich A) und Stadtgebiet Teilfläche des Flurstückes 96/1 in der Flur 3 der Gemarkung Dibbesdorf (Geltungsbereich B) Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	24-23802
19.1	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Jütenring“, HA 137 Stadtgebiet zwischen Wodanstraße/Gotenweg, Ringgleis und Nordanger (Geltungsbereich A) und Stadtgebiet Teilfläche des Flurstückes 96/1 in der Flur 3 der Gemarkung Dibbesdorf (Geltungsbereich B) Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	24-23802-01
20	Sanierungsgebiet „Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet“, Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht	24-23438
21	Anfragen	
21.1	Vollstreckung rückständiger Rundfunkbeiträge Anfrage der Ratsfrau Hillner	24-23846
21.1.1	Vollstreckung rückständiger Rundfunkbeiträge Stellungnahme der Verwaltung	24-23846-01
21.2	Braunschweig braucht Arbeitskräfte - der bundesweite Wettbewerb um die besten Arbeits- und Fachkräfte aus dem Bereich Arbeitsmigration. Anfrage des Rats Herrn Glogowski	24-23857
21.2.1	Braunschweig braucht Arbeitskräfte - der bundesweite Wettbewerb um die besten Arbeits- und Fachkräfte aus dem Bereich Arbeitsmigration. Stellungnahme der Verwaltung	24-23857-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Graffstedt eröffnet um 14:04 Uhr die Sitzung und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig zugeworfen ist und der Rat ordnungsgemäß geladen sowie beschlussfähig ist.

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass die Sitzung in hybrider Form stattfindet, also neben den in Präsenz Anwesenden auch Ratsmitglieder per Videokonferenz an der Sitzung teilnehmen. Er benennt die entschuldigten sowie die per Videokonferenz zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt fest, dass die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Saal anwesend sind. Anschließend gibt er Hinweise zur Durchführung der Sitzung in hybrider Form.

Im Folgenden teilt Ratsvorsitzender Graffstedt mit, dass die unter Tagesordnungspunkt 3.1 aufgeführte Mitteilung 24-23608 „Dynamisierung der Zuwendungen ab 2025“ von der Verwaltung zurückgezogen wurde und die Beratung hierüber somit entfällt. Er weist darauf hin, dass die Mitteilung in überarbeiteter Form außerhalb von Sitzungen erneut vorgelegt wird.

Ratsvorsitzender Graffstedt teilt weiter mit, dass den Ratsmitgliedern nach Versand der Tagesordnung noch folgende Beratungsunterlagen zugeworfen sind:

Zu TOP 4.2.2	Resolution: Dezentrale Strukturen der BLSK erhalten Änderungsantrag 24-23655-02
Zu TOP 4.5.1	Mittelbewirtschaftung; Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen Änderungsantrag 24-23867-01
Zu TOP 5	Umbesetzung in Ausschüssen - Entsendung von Bürgermitgliedern - Vorlage 24-23876
Zu TOP 9.1	Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Braunschweig sowie Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung Änderungsantrag 24-23754-01
Zu TOP 13 und 13.1	Haushaltsvollzug 2024 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG Vorlage 24-23871 und Ergänzungsvorlage 24-23871-01
Zu TOP 18.1 und 18.2	Freiflächen-Photovoltaik-Konzept Stadt Braunschweig Ergänzungsvorlagen 24-23663-01 und 24-23663-02
Zu TOP 19.1	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Jütenring“, HA 137 Stadtgebiet zwischen Wodanstraße/Gotenweg, Ringgleis und Nordanger (Geltungsbereich A) und Stadtgebiet Teilfläche des Flurstückes 96/1 in der Flur 3 der Gemarkung Dibbesdorf (Geltungsbereich B) Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss Ergänzungsvorlage 24-23802-01

Ratsvorsitzender Graffstedt weist ferner darauf hin, dass zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung nur der Tagesordnungspunkt 23 - Mitteilungen - vorgesehen ist. Er teilt mit, dass schriftliche nichtöffentliche Mitteilungen nicht vorliegen und die Sitzung nach Beendigung des öffentlichen Teils geschlossen werden kann, sofern sich nicht noch Punkte für die nicht-öffentliche Beratung ergeben. Er stellt fest, dass hiergegen kein Widerspruch erhoben wird und der Rat einverstanden ist, so zu verfahren.

Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

Der Rat tritt um 14:11 Uhr in die Beratung ein.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.05.2024

Ergebnis:

Das Protokoll der Sitzung vom 14.05.2024 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

Nach Abschluss des Tagesordnungspunktes 2 erteilt Ratsvorsitzender Graffstedt Ratsfrau Antonelli-Ngameni das Wort zur Abgabe einer persönlichen Erklärung.

Anschließend erteilt Ratsvorsitzender Graffstedt Ratsherrn Köster das Wort zur Abgabe einer persönlichen Erklärung.

3. Mitteilungen

3.1. Dynamisierung der Zuwendungen ab 2025 24-23608 Mitteilung der Verwaltung

Ergebnis:

Die Mitteilung 24-23608 wurde von der Verwaltung im Vorfeld der Sitzung zurückgezogen und wird in überarbeiteter Form außerhalb von Sitzungen erneut vorgelegt.

4. Anträge

4.1. Lokaler Aktionsplan gegen Rechtsextremismus 24-23646 Antrag der Gruppe Die FRAKTION. BS

4.1.1. Änderungsantrag zur Vorlage 24-23646 Lokaler Aktionsplan 24-23646-01 gegen Rechtsextremismus - Stärkung zivilgesellschaftlichen Engagements Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/ Die GRÜNEN sowie der Gruppe Die FRAKTION. BS

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 24-23646 der ersetzende Änderungsantrag 24-23646-01 vorliegt. Ratsherr Sommerfeld bringt den interfraktionellen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Änderungsantrag 24-23646-01 abstimmen.

Beschluss zu Änderungsantrag 24-23646-01:

Der Rat der Stadt Braunschweig stellt sich gegen den aktuellen Versuch von Rechtsextremisten im südwestlichen Ringgebiet Räume zu besetzen. Er ermutigt die Verwaltung, ein Handlungskonzept für Vielfalt, Toleranz und Demokratie und gegen Rechtsextremismus

zu erstellen. Dabei soll das Problem des Rechtsextremismus in Braunschweig analysiert und bestehende Strukturen und Aktivitäten gegen Rechtsextremismus vernetzt werden. Das Handlungskonzept soll Strategien und Maßnahmen entwickeln, die helfen eine weitere Raumnahme von Rechtsextremisten zu verhindern. Die Erstellung des Konzeptes soll möglichst in einem partizipativen Prozess erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, in welcher Organisationsstruktur das Thema langfristig verortet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

bei drei Enthaltungen beschlossen

4.2. Resolution: Dezentrale Strukturen der BLSK erhalten 24-23655
Antrag der Gruppe Die FRAKTION. BS

4.2.1. Resolution: Dezentrale Strukturen der BLSK erhalten 24-23655-01
Stellungnahme der Verwaltung

4.2.2. Resolution: Dezentrale Strukturen der BLSK erhalten - 24-23655-02
Änderungsantrag
Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, CDU und Bündnis 90/
Die GRÜNEN sowie der Gruppe Die FRAKTION. BS

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 24-23655 die Stellungnahme 24-23655-01 sowie der ersetzende Änderungsantrag 24-23655-02 vorliegen. Rats herr Sommerfeld bringt den interfraktionellen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Nach der Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt den Änderungsantrag 24-23655-02 zur Abstimmung.

Beschluss zu Änderungsantrag 24-23655-02:

Die Verwaltung wird gebeten, in Abstimmung mit der Braunschweigischen Landessparkasse (BLSK) in Erfahrung zu bringen und gemeinsam die Ratsgremien sowie die Stadtbezirksräte darüber zu informieren,

- auf Grundlage welcher Strategie und nach welchen Kriterien die Entwicklung und Optimierung des Filialnetzes (durch Zusammenlegungen, Umwandlungen in SB-Stellen und auch Schließung von Standorten) erfolgt,
- wie der Service stadtweit auch für ältere Kundinnen und Kunden bestmöglich aufrechterhalten werden kann und
- wie die BLSK eine gute Kundenbetreuung abseits des Onlinebankings weiterhin gewährleisten möchte.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ergebnis:

Die Stellungnahme 24-23655-01 wird zur Kenntnis genommen.

4.3. Regelmäßige Veröffentlichung der vollständigen Trinkwasser- 24-23685
messwerte durch BS Energy
Antrag der BIBS-Fraktion

4.3.1. Regelmäßige Veröffentlichung der vollständigen Trinkwasser- 24-23685-01
messwerte durch BS Energy
Stellungnahme der Verwaltung

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 24-23685 die Stellungnahme 24-23685-01 vorliegt. Ratsfrau Bartsch bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag 24-23685 abstimmen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig wird gebeten, sich in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG dafür einzusetzen, dass BS Energy ab sofort regelmäßig in einem praktikablen Turnus (mindestens monatlich) aktualisierte Trinkwasseranalysen in einem Online-Portal transparent veröffentlicht. Diese turnusmäßige Veröffentlichung der Messwerte soll zunächst für ein Jahr gelten.

Die Analysen sollen aus den drei relevanten Strömen:

1. Eckertalsperrenwasser
2. Avacon-Wasser Börßum
3. Mischwasser

sowie aus den zusätzlich betriebenen Brunnen

4. Förderbrunnen Halchter-Ohrum
5. Förderbrunnen Börßum-Heiningen

erstellt werden.

Gemäß § 41 TrinkwV (Trinkwasser-Verordnung) sind die exakten Proben-Entnahmestellen anzugeben. Es wird darum gebeten, die Daten entsprechend der Anlage 2 TrinkwV (chemische Parameter), Anlage 3 TrinkwV (allgemeine Indikatorparameter) sowie Anlage 4 TrinkwV (radioaktive Stoffe) zu erheben und zu veröffentlichen. Parameterstreichungen bzw. Verkürzungen dieser Listen sind zu begründen.

Bei Mischwasser ist zusätzlich das Mischungsverhältnis anzugeben.

Die Tabellen mit den Messwerten bleiben zunächst mindestens ein Jahr einsehbar.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Fürstimmen abgelehnt

Ergebnis:

Die Stellungnahme 24-23685-01 wird zur Kenntnis genommen.

4.4. Nachbarschaftshilfen für Angebote zur Unterstützung im Alltag (AZUA) wieder öffnen und Refinanzierung über § 45 SGB XI ermöglichen **24-23712**
Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und Bündnis 90/
Die GRÜNEN

Ratsfrau Mundlos bringt den interfraktionellen Antrag 24-23712 ein und begründet diesen. Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die von der Stadt Braunschweig geförderten Nachbarschaftshilfen nach Landesrecht geschulte Helferinnen und Helfer (30 Std.) für Hilfen gem. § 45 b SGB XI wieder für potenzielle Nutzer mit einem Pflegegrad öffnen und deren Einsatz von Nachbarschaftshilfen koordinieren dürfen.

Diese Hilfen sollten begrenzt sein auf die Leistungen nach § 45 b SGB XI (125,00 Euro Betrag).

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit ist in einer seiner nächsten Sitzungen über das Prüfergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 4.5. Mittelbewirtschaftung; Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen** **24-23867**
Antrag der SPD-Fraktion

- 4.5.1. Mittelbewirtschaftung; Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen** **24-23867-01**
**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/
Die GRÜNEN sowie der Gruppe Die FRAKTION. BS**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 24-23867 der ersetzende Änderungsantrag 24-23867-01 vorliegt. Ratsherr Schnepel bringt den interfraktionellen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Im Anschluss an die Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt den Änderungsantrag 24-23867-01 zur Abstimmung.

Beschluss zu Änderungsantrag 24-23867-01:

1. Die Projektfördermittel im Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft werden für 2024 um 66.700 € erhöht.

2. Dem Skateboardclub Walhalla e. V. wird auf der Grundlage des beigefügten Antrags vom 13.05.2024 (s. Anlage) für die geplante Umgestaltung seines Skateparks für 2024 eine Zuwendung in Höhe von bis zu 44.200 € gewährt.

3. Den unter den Nummern 1 und 2 genannten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt unter Inanspruchnahme der im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ ausgewiesenen Deckungsreserve zur Flexibilisierung der Bewirtschaftung für Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von bis zu 110.900 €.

Abstimmungsergebnis:

bei einigen Enthaltungen beschlossen

- 5. Umbesetzung in Ausschüssen** **24-23876**
- Entsendung von Bürgermitgliedern -

Beschluss:

Anstelle von Frau Lena-Marie Bossenberger wird Frau Ana Milena Wiegand Cáceres als Bürgermitglied im Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 6. Berufung von Vertreterinnen bzw. Vertretern der Gruppe der Eltern in den Schulausschuss** **24-23809**

Beschluss:

Auf Vorschlag des Stadtelterrates wird mit sofortiger Wirkung Herr Jens Kamphenkel als stimmberechtigtes Bürgermitglied - Vertreter der Eltern der berufsbildenden Schulen - in den Schulausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

7. **Bevollmächtigung eines städtischen Vertreters zur Wahrnehmung der Rechte der Stadt Braunschweig in der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG** 24-23872

Beschluss:

Die Rechte der Stadt in der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG wird ab sofort

Herr Technischer Beschäftigter Dirk Franke

(Wahl gem. § 67 NKomVG)

wahrnehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

8. **Kurzfristige Eigentumsübernahme von Hilfsgütern aus dem Förderpaket Mobilität im Rahmen der Teilnahme der Stadt Braunschweig am Projekt „Kommunale Direkthilfe im Rahmen der deutsch-ukrainischen Solidarpartnerschaften“ der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH** 24-23807

Beschluss:

Der Annahme der Spende von Hilfsgütern aus dem Förderpaket „Paket Mobilität“ der GIZ im Wert von insgesamt ca. 60.000,00 € durch die Stadt Braunschweig (§ 111 Abs. 8 NKomVG) und der Schenkung an die Solidaritätspartnerstadt Bila Zerkwa/Ukraine wird zugestimmt (kurzfristige Eigentumsübernahme).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

9. **Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Braunschweig sowie Aufhebung der Straßenausbau-beitragssatzung** 24-23754
- 9.1. **Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Braunschweig sowie Aufhebung der Straßenausbau-beitragssatzung, Änderungsantrag zur Vorlage 24-23754 Änderungsantrag der AfD-Fraktion** 24-23754-01

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-23754 der Änderungsantrag 24-23754-01 vorliegt. Ratsherr Wirtz bringt den Änderungsantrag ein und begründet diesen. Für den Fall der Ablehnung des Änderungsantrags beantragt er, über die Vorlage 24-23754 getrennt abzustimmen. Ratsherr Möller beantragt im Rahmen der Aussprache ebenfalls getrennte Abstimmung zu Ziffer 1 und 2 des Beschlussvorschlags der Vorlage.

Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag 24-23754-01 abstimmen und stellt fest, dass dieser abgelehnt wird. Danach stellt er die Vorlage 24-23754 getrennt nach Ziffer 1 und 2 des Beschlussvorschlags zur Abstimmung.

Beschluss zu Änderungsantrag 24-23754-01:

In der Anlage 1, „Hebesatzung“, werden folgende Änderungen vorgenommen:

1. Die Schreibweise im letzten Satz des einleitenden Absatzes wird von „Brauschweig“ in „Braunschweig“ korrigiert.
2. Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird anstatt der „600 v.H.“ mit „535 v.H.“ bemessen.

Abstimmungsergebnis:
bei drei Fürstimmen abgelehnt

Beschluss zu Vorlage 24-23754:

1. Die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Braunschweig (Hebesatzsatzung) wird beschlossen.
2. Die als Anlage 2 beigefügte Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Braunschweig über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen - Straßenausbaubeitragssatzung - vom 11. Mai 2010 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
getrennte Abstimmung

zu Ziffer 1: bei sechs Gegenstimmen und vier Enthaltungen beschlossen
zu Ziffer 2: bei drei Gegenstimmen beschlossen

Ratsvorsitzender Graffstedt unterbricht die Sitzung in der Zeit von 16:09 Uhr bis 16:49 Uhr für eine Pause.

Nach der Pause übernimmt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth die Sitzungsleitung.

10. Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH 24-23748

Beschluss:

1. Die von der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH beantragte Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.418.000 EUR zuzüglich Zinsen und etwaigen Kosten wird beschlossen.
2. Sofern die Zinsbindung nicht für die komplette Laufzeit des Darlehens vereinbart wird, wird die Verwaltung ermächtigt, die nach deren Ablauf erforderliche Prolongation oder Umschuldung durch Bürgschaftserklärung zu sichern.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

11. Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG 24-23386

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
bei einer Enthaltung beschlossen

- 12. Haushaltsvollzug 2024 hier: 24-23852**
Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen
und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß
§§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

bei vier Enthaltungen beschlossen

- 13. Haushaltsvollzug 2024 hier: 24-23871**
Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen
und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß
§§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

- 13.1. Haushaltsvollzug 2024 hier: 24-23871-01**
Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen
und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß
§§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-23871 die Ergänzungsvorlage 24-23871-01 vorliegt, und lässt anschließend über die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage abstimmen.

Beschluss zu Ergänzungsvorlage 24-23871-01:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung beschlossen

- 14. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € 24-23726**

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth nimmt Bezug auf die getrennte Abstimmung über die Vorlage 24-23726 im Rahmen der Vorberatung. Sie schlägt vor, entsprechend zu verfahren, und stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt. Sodann lässt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth zunächst einzeln über die lfd. Nr. 1 der Anlage 1 abstimmen, danach stellt sie die restliche Vorlage 24-23726 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

getrennte Abstimmung

Anlage 1, lfd. Nr. 1: bei vier Enthaltungen beschlossen
Restliche Vorlage: einstimmig beschlossen

15. Rückgabe des Objekts „Patronengurt des Kahimemua“ 24-23645
aus dem Bestand des Städtischen Museums Braunschweig
vor dem Hintergrund des kolonialen Kontexts

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth stellt die Vorlage 24-23645 nach Aussprache zur Abstimmung.

Beschluss:

Der von der Ovambanderu Traditional Authority und dem Vertreter des Nguvauva Clans geforderten und von der namibischen Regierung unterstützend begleiteten Restitution des in der Sammlung des Städtischen Museums Braunschweig befindlichen Patronengurts (Objektnr. A III c 172) wird zugestimmt (Abbildung des Objekts in Anlage 1). Nach Zustimmung erfolgt im Nachgang die Klärung des weiteren Verfahrens, insbesondere bzgl. des Empfängers des zu restituierenden Objekts.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

16. Unterstützung der freien Theaterszene durch die Stadt Braun- 24-23818
schweig: Umwidmung der bisherigen Kulturfördermittel des
LOT-Theaters im Jahr 2024

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Freie Theaterszene in Braunschweig bei der Bewältigung der Folgen des Verlusts ihrer Spiel -und Probenflächen zu unterstützen, die aufgrund der Insolvenzproblematik des LOT-Theater e.V. entstanden sind.
2. Zu diesem unter 1. benannten Zweck werden die bisher im Haushalt 2024 unter dem Produkt 1.25.2610.09 hinterlegten Kontinuitätsfördermittel für den LOT-Theater e.V., in der bisher nicht abgerufenen Größenordnung i.H.v. 144.000 €, umgewidmet in Finanzierungsmittel zur Unterstützung der freien Theaterszene und von Festivals.
3. Die umgewidmeten Fördermittel sollen als Grundlage zur Unterstützung für die freie Theaterszene sowohl zur Finanzierung von Unterstützungsleistungen (z.B. zur Anmietung von Spielflächen) als auch als Projektfördermittel zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

17. Richtlinie „Förderfonds Innenstadt“ 24-23736

Beschluss:

Die Förderrichtlinie „Förderfonds Innenstadt“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

18. Freiflächen-Photovoltaik-Konzept Stadt Braunschweig 24-23663

18.1. Freiflächen-Photovoltaik-Konzept Stadt Braunschweig - 24-23663-01
Ergänzungsvorlage

18.2. Freiflächen-Photovoltaik-Konzept Stadt Braunschweig - 24-23663-02
zweite Ergänzungsvorlage

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-23663 die Ergänzungsvorlagen 24-23663-01 und 24-23663-02 vorliegen, und lässt im Anschluss an die Aussprache über die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage 24-23663-02

abstimmen.

Beschluss zu Ergänzungsvorlage 24-23663-02:

1. Dem Freiflächen-Photovoltaik-Konzept der Stadt Braunschweig wird zugestimmt.
2. Die Stadtbezirksräte werden in allen Genehmigungsverfahren zur Freiflächen-Photovoltaik in ihren Bereichen beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen

Nach der Behandlung von Tagesordnungspunkt 18 übernimmt Ratsvorsitzender Graffstedt wieder die Sitzungsleitung.

- | | |
|--|--------------------|
| 19. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Jütenring“, HA 137
Stadtgebiet zwischen Wodanstraße/Gotenweg, Ringgleis und
Nordanger (Geltungsbereich A) und Stadtgebiet Teilfläche des
Flurstückes 96/1 in der Flur 3 der Gemarkung Dibbesdorf
(Geltungsbereich B)
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss | 24-23802 |
| 19.1. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Jütenring“, HA 137
Stadtgebiet zwischen Wodanstraße/Gotenweg, Ringgleis und
Nordanger (Geltungsbereich A) und Stadtgebiet Teilfläche des
Flurstückes 96/1 in der Flur 3 der Gemarkung Dibbesdorf
(Geltungsbereich B)
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss | 24-23802-01 |

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-23802 die Ergänzungsvorlage 24-23802-01 vorliegt, und lässt im Anschluss an die Aussprache über die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage abstimmen.

Beschluss zu Ergänzungsvorlage 24-23802-01:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB und gemäß § 4a (3) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen Nr. 6, Nr. 7 und Nr. 8 zu behandeln.
2. Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Jütenring“, HA 137, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei einigen Gegenstimmen beschlossen

- | | |
|---|-----------------|
| 20. Sanierungsgebiet „Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet“,
Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht | 24-23438 |
|---|-----------------|

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage 24-23438 nach Aussprache zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Kosten- und Finanzierungsübersicht mit einem Kostenrahmen in Höhe von 41,9 Mio. Euro für das Sanierungsgebiet „Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet“ wird zugestimmt. Hierin enthalten sind 8,3 Mio. Euro an durch Einnahmen gedeckten Ausgaben und 4,5 Mio.

Euro an nicht förderfähigen Kosten. Die verbleibenden 29,1 Mio. Euro werden durch Städtebaufördermittel von Bund und Land gefördert, der städtische 1/3-Eigenanteil beträgt 9,7 Mio. Euro. Zusammen mit den zusätzlichen städtischen Mitteln für nicht förderfähige Kosten beläuft sich der gesamte städtische Eigenanteil auf 14,2 Mio. Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

21. Anfragen

Die Behandlung der Anfragen erfolgt in der Zeit von 17:52 Uhr bis 18:06 Uhr.

21.1. Vollstreckung rückständiger Rundfunkbeiträge **24-23846**
Anfrage der Ratsfrau Hillner

21.1.1. Vollstreckung rückständiger Rundfunkbeiträge **24-23846-01**
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 24-23846-01).

21.2. Braunschweig braucht Arbeitskräfte - der bundesweite Wettbewerb um die besten Arbeits- und Fachkräfte aus dem Bereich Arbeitsmigration. **24-23857**
Anfrage des Rats Herrn Glogowski

21.2.1. Braunschweig braucht Arbeitskräfte - der bundesweite Wettbewerb um die besten Arbeits- und Fachkräfte aus dem Bereich Arbeitsmigration. **24-23857-01**
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Dezernent Leppa (Stellungnahme 24-23857-01).

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass der Rat alle Punkte des öffentlichen Teils der Sitzung behandelt hat und der nichtöffentliche Teil entfällt, da keine nichtöffentlichen Mitteilungen oder Beschlusspunkte vorliegen. Er schließt die Sitzung um 18:07 Uhr.

gez.

Dr. Kornblum
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt
Ratsvorsitzender

gez.

Hellemann
Protokollführerin